

RISKANTIK

FAQs

Willkommen bei RISKANTIK. Im Folgenden findest du einige Hinweise und Regeln, die uns für unsere Zusammenarbeit als Team sowie auch unseren Auftritt auf TikTok wichtig sind!

Was ist das Ziel von RISKANTIK?

Unser Ziel ist es, gemeinsam TikTok angenehmer und safer für alle zu machen. Wir wollen TikTok Nutzende zum Reflektieren anregen und wir sind gegen Hate (Beleidigung) und Fake-Shit (Lüge und Propaganda) auf den Sozialen Netzwerken. Dafür wollen wir uns einsetzen.

Wer macht mit bei RISKANTIK?

Menschen zwischen 13 und 23 Jahren aus Bayern, die TikTok aktiv oder passiv nutzen und sich einbringen wollen, die Ziele von RISKANTIK zu unterstützen. Also mach mit und dreh mit!

Zu welchen Themen entstehen bei RISKANTIK die TikToks?

Gibt es Themen, die dich interessieren, oder Themen zu denen du auf TikTok schon immer Stellung beziehen wolltest und die zum Ziel von RISKANTIK passen? Bring sie doch gerne ein, vielleicht lässt sich ja auch direkt ein Video daraus machen! Gibt es Themen mit denen du dich nicht wohlfühlst? Dann musst du dich mit diesen Themen nicht beschäftigen. Bei RISKANTIK dürfen alle entscheiden, woran sie mitarbeiten wollen und woran nicht.

Welchen Look haben die TikToks bei RISKANTIK?

Wir haben einen eigenen Look (CI), welcher die Zugehörigkeit zu RISKANTIK visualisiert. Dieser wird bei allen TikToks sichtbar. Dazu gehören die Logos und die Farbe. Abweichungen davon können aber immer gerne besprochen werden und können begründet auch angepasst werden.

Wer veröffentlicht auf RISKANTIK?

Die TikToks werden nach Absprache mit den produzierenden Personen von der Projektleitung auf dem Kanal veröffentlicht.

Muss ich vor der Kamera stehen?

Die oberste Regel bei RISKANTIK ist: Niemand muss vor die Kamera, die*/der* das nicht möchte. Wer unter 16 Jahre alt ist, darf bei uns gar nicht vor die Kamera. Das ist nämlich laut der Vorgaben von TikTok nicht erlaubt. Neben dem Auftritt vor der Kamera gibt es in der Redaktion aber natürlich auch noch viele andere Aufgaben! Wir brauchen auch Mitglieder, die Ideen für Themen und Formate sammeln, einen Redaktionsplan erstellen oder natürlich auch beim Dreh selbst und der Nachbearbeitung helfen!

Landet mein Name auf TikTok?

Im Internet aber gerade auch auf TikTok sollte man so wenig persönliche Daten wie möglich veröffentlichen. Denn die Daten lassen Rückschlüsse auf deine Person und dein alltägliches Leben zu, was deine Privatsphäre beeinträchtigen kann. So könnten Leute, die dich gar nicht kennen oder von denen du es nicht willst, viel über dich herausfinden. Daher gilt bei RISKANTIK: Wer vor der Kamera steht oder Kommentare moderiert, gibt dabei nicht ihren oder seinen echten Namen an! Wenn du im Kanal auftreten

möchtest, überleg dir am besten einen Spitznamen, der nicht mit deinem echten Namen in Verbindung steht. Auch andere private Informationen wie deinen Wohnort oder deine Schule solltest du nicht auf TikTok preisgeben!

Kann man dann meine anderen Kanäle finden?

Du hast einen eigenen öffentlichen TikTok-Kanal oder trittst auch auf anderen Plattformen öffentlich auf? Dann ist wichtig, zu wissen: Wenn du bei RISKANTIK in den TikToks zu sehen bist, könnten Follower*innen eine Verbindung herstellen und dich erkennen. Außerdem gilt bei uns auch: nicht mit den eigenen Kanälen bei RISKANTIK kommentieren, wenn du nicht möchtest, dass die Verbindung zu deiner realen Person hergestellt werden kann.

Was, wenn Leute gemeine Kommentare schreiben?

Dass im Internet leider nicht alle respektvoll miteinander umgehen, wisst ihr und wissen wir. Beleidigungen oder ähnliche Kommentare werden auf unseren Kanälen nicht toleriert und von uns gelöscht. Alle anderen Kommentare sprechen wir gemeinsam durch und überlegen, was wir antworten können. Gibt es neben lobenden auch kritische Kommentare auf unsere Videos, kann die Kritik für uns aufschlussreich und hilfreich sein. Vielleicht entsteht als Antwort ja sogar ein neues Video? Bei RISKANTIK ist es uns sehr wichtig, dass man sich immer gegenseitig zuhört, respektvoll miteinander umgeht und sich gegenseitig konstruktive Kritik gibt. Aber das ist eh klar.

Muss ich beim Erstellen der Videos sonst noch was beachten?

Da RISKANTIK kein privater Account ist, dürfen wir nur die kommerzielle Musikbibliothek von TikTok nutzen. Gerade bei Stiches und Duets müssen wir aufpassen, ob dort Musik verwendet wird, die wir nicht nutzen dürfen. Wenn wir aber Videos finden, die sich super dafür anbieten würden, dass wir sie in einem Video verwenden, können wir das im Einzelfall nochmal prüfen!

Was, wenn irgendwas bei RISKANTIK nicht passt, oder ich mich nicht wohlfühle?

Wenn du dir über etwas Gedanken machst, was im Zusammenhang mit RISKANTIK gesagt wurde oder dir ein Thema Sorgen bereitet, kannst du immer mit der Projektleitung darüber sprechen. Geh einfach auf sie zu. Mit Sorgen sollte bei uns niemand allein sein!

jung. engagiert. online

Weitere Fragen immer gerne: thomas.kupser@jff.de oder WhatsApp: 0176.21542092



Das Projekt „jung. engagiert. online“ ist ein Projekt der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) und dem JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis in Kooperation mit dem Bayerischen Jugendring (BJR).

Stand: 18.07.2024